

Lebensgenuß

(No. 13 aus der Sammlung von Heinrich Droys [1832])

Text wird dem Komponisten zugeschrieben;
bearb.: Jakob-Michael Schmid (* 1951)

Franz Xaver Eisenhofer (* 1783; † 1855)

1 **Lebhaft** (♩ = 72)

Tenor I

1. Lu - stig durch's Le - ben, ü - ber die Wol - ken hin, zieht mich das
2. Im - mer, wie heu - te, will ich dem Scherz mich weih'n, im - mer der

Tenor II

1. Lu - stig durch's Le - ben, ü - ber die Wol - ken hin, zieht mich das
2. Im - mer, wie heu - te, will ich dem Scherz mich weih'n, im - mer der

Bass

1. Lu - stig durch's Le - ben, ü - ber die Wol - ken hin, zieht mich das
2. Im - mer, wie heu - te, will ich dem Scherz mich weih'n, im - mer der

6

T. I

Stre - ben, Freu - de

T. II

Stre - ben, treibt mich der fro - he Sinn. Freu - dig er - gie - ßen
Freu - de treu - er Ver - eh - rer sein. Was wir er - rin - gen,

B.

Stre - ben, treibt mich der fro - he Sinn. Freu - dig er - gie - ßen
Freu - de treu - er Ver - eh - rer sein. Was wir er - rin - gen,

musicalion
klicken für mehr

11

T. I

soll sich mein Hoch - ge - sang, freu - dig ge - nie - ßen will ich den
bringt und ver - schlägt der Tag; soll es ge - lin - gen, neh - me, wer

T. II

soll sich mein Hoch - ge - sang, freu - dig ge - nie - ßen will ich den
bringt und ver - schlägt der Tag; soll es ge - lin - gen, neh - me, wer

B.

soll sich mein Hoch - ge - sang, freu - dig ge - nie - ßen will ich den
bringt und ver - schlägt der Tag; soll es ge - lin - gen, neh - me, wer

16

T. I
s Le - bens - drang; freu - dig ge - nie - ßen freu - di - gen Drang.
ha - ben mag! soll es ge - lin - gen, neh - me, wer mag!

T. II
s Le - bens - drang; freu - dig ge - nie - ßen freu - di - gen Drang.
ha - ben mag! soll es ge - lin - gen, neh - me, wer mag!

B.
s Le - bens - drang; freu - dig ge - nie - ßen freu - di - gen Drang.
ha - ben mag! soll es ge - lin - gen, neh - me, wer mag!

21

T. I
s 3. Lu - stig durch's Le - ben, ü - ber die Wol - ken hin, zieht mich das Stre - ben, treibt mich der

T. II
s 3. Lu - stig durch's Le - ben, ü - ber die Wol - ken hin, zieht mich das Stre - ben, treibt mich der

B.
s 3. Lu - stig durch's I Stre - ben, treibt mich der

musicalion

klicken für mehr

28

T. I
s Et
fro - he Sinn; lu - stig durch's Le - ben treibt mich der fro - he Sinn, lu - stig ü - ber die Wol - ken

T. II
s fro - he Sinn; lu - stig durch's Le - ben treibt mich der fro - he Sinn, lu - stig ü - ber die Wol - ken

B.
s fro - he Sinn; lu - stig durch's Le - ben treibt mich der fro - he Sinn, lu - stig ü - ber die Wol - ken

36

T. I
pp hin; lu - stig durch's Le - ben treibt mich der fro - he Sinn, lu - stig ü - ber die Wol - ken hin!
f

T. II
pp hin; lu - stig durch's Le - ben treibt mich der fro - he Sinn, lu - stig ü - ber die Wol - ken hin!
f

B.
pp hin; lu - stig durch's Le - ben treibt mich der fro - he Sinn, lu - stig ü - ber die Wol - ken hin!
f

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Lebensgenuß](#)

Komponist: [Franz Xaver Eisenhofer](#)

Epoche: Klassik

Thema: Geselligkeit

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Instrumentierung Gruppe: Männerchor a cappella

Arrangement: Chor>TTB

Instrumentierung: Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang
Chor>Tenor-Stimmen = T(2)

Von überschäumender Lebenslust zeugt der 3-stimmige Satz für Männerchor; der Text wird dem Komponisten zugeschrieben; No. 13 aus Heinrich Droes' 'Sammlung mehrstimmiger Gesänge für höhere Unterrichtsanstalten' (1832). Hinweis: siehe auch das Werk 'Leichter Sinn', als Op. 6, No. 10 in 'XII gesellschaftliche Gesänge' (München, ca. 1830) erschienen, jedoch mit 'verschärftem' Text, leicht geänderter Melodie und anderer Tonart.